

## **Nur gemeinsam schaffen wir es!**

In diesen Tagen fällt mir immer wieder das Gebet ein, das meine Mutter jeden Abend allein oder gemeinsam mit uns Kindern sprach: „**Allmächtiger Gott, beschütze uns vor Erdbeben, Flut, Feuer und anderen Katastrophen**“. Als Kind habe ich mich oft gefragt, warum wir Gott um Schutz vor einer Flut bitten müssen, weil in meiner Heimat im Nordosten Rumäniens diese Gefahr eigentlich nicht drohte. Auch wenn es stark regnete, stand das Wasser auf der Straße höchstens einige Zentimeter hoch.

Ich bin sicher, dass auch viele Leute hier in Erftstadt, in der Eifel und im Ahrtal bis Anfang letzter Woche ähnlich gedacht haben. Keiner hätte sich vorstellen können, dass die Wucht der Wassermassen den Menschen ihr Zuhause, ihr Hab und Gut oder gar das Leben rauben kann.

Für die Fluten, die wir in den letzten Tagen gesehen haben, fehlen uns die Worte. Aber es muss weitergehen, wir müssen weitermachen! Doch wie? Wie sollen wir das bloß schaffen?

Es gibt nur einen Weg: beieinanderbleiben, zusammenhalten und wahre Mitmenschlichkeit beweisen! Wir dürfen nicht vergessen, dass **in unserem Innersten einer ist**, der Gott heißt und uns zusammenhält. Ihn können wir gerade jetzt um seine Hilfe und seinen Beistand bitten. Er weiß um unsere Not in dieser schlimmen Situation. Und weil wir eine Hoffnungsgemeinde sind, geben wir nicht auf, sondern setzen unser aller Kraft und Energie ein - jetzt wird gelebte Solidarität gebraucht!

Dankbar sind wir deshalb für die vielen Menschen, die spontan Hilfe und Unterstützung anbieten. Die Liste ist so lang, sie fängt mit der Nachbargemeinde an und geht weiter bis Bielefeld, Berlin oder Passau. All dies gibt uns das gute Gefühl: Wir sind nicht allein!

Erzbischof Kardinal Woelki ist zu uns gekommen, um Trost zu spenden und uns zu unterstützen. Er hielt letzten Sonntag in St. Lambertus und in St. Barbara die Heilige Messe und kam danach auch ins Gespräch mit Menschen, denen das Hochwasser vieles genommen und großen Schaden zugefügt hat. Ihnen und allen, die jetzt vorübergehend eine Unterkunft im Ville-Gymnasium gefunden haben, sprach er Mut zu und kündigte auch die Hilfe des Bistums an. Ausdrücklich dankte er den Mitarbeitern von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, der Bundeswehr und den Rettungsdiensten für ihren großen Einsatz bei dieser Katastrophe.

Beten wir für alle Betroffenen: für die, die so Schlimmes erleben und verkraften müssen, die geliebte Menschen verloren haben,

für die, deren Häuser und Wohnungen zerstört sind und die, die um ihre Existenz bangen.

Voller Dankbarkeit denken wir aber auch an die Helfer, die versuchen, das große Leid der Menschen mitzutragen und bitten wir Gott um seinen Beistand für sie alle! Mit SEINER Hilfe und gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern im Herrn können wir die Situation meistern und unseren Weg weitergehen.

Liviu Balascuti, Pfr.

## **Krisenstab für schnelle Finanz-Hilfe für Menschen in extremer Notlage**

In unserem Seelsorgebereich gibt es viel Not durch die Regenflut-Folgen. Besonders in Blessem, Bliesheim und Alt-Liblar.

Die dortigen Geschäftsführenden Vorsitzenden der Kirchenvorstände Herr Hermann Breitbach für Blessem St. Michael, Frau Ulla Höra für St. Alban Liblar und Frau Hedi Schlösser für St. Lambertus Bliesheim haben mit mir die Entscheidung getroffen, ein Vergabe-Gremium zu bilden, dem diese geschäftsführenden Vorsitzenden angehören sowie Pfarrvikar Johannes Günther als Ansprechperson für das Pastoralteam.

Dieses Gremium hat die Aufgabe, bei der Vergabe der Mittel, den Leitenden Pfarrer zu beraten, Entscheidungen vorzubereiten, die Ausführung zu koordinieren und zu überwachen.

Anfragen können gestellt werden über das Pastoralbüro, Bergstr. 7, Telefon 922 550 oder per E-Mail: [pastoralbuero@pfarreiangemeinschaft-erftstadt-ville.de](mailto:pastoralbuero@pfarreiangemeinschaft-erftstadt-ville.de)

Liviu Balascuti Leitender Pfarrer

Ich und das Seelsorge-Team sind dankbar für die zahlreichen Geldspenden aktuell und auch froh, dass Geldmittel aus den Caritas-Tür-Sammlungen jetzt für schnelle Hilfe zur Verfügung stehen!